

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8-48870/2013-2

Bearbeiter: Walter Steiger

Betreff:

Kanalsanierungsprogramm 01, BA 104
Annahme des Förderungsvertrages
des Bundesministeriums für Land- und
Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Für eine Förderung im Nominale von € 60.837,00

Personal-, Finanz- Beteiligungs- und
Immobilienausschuss:
BerichterstellerIn:

.....

Graz, 21.05.2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05.07.2012, GZ.: A 8-46229/2011-31, die Projektgenehmigung „Kanalsanierungsprogramm 01, BA 104“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 750.000,-- beschlossen.

Die entsprechenden Förderungsansuchen wurden mit Schreiben vom 10.09.2013, GZ.: A 8-48870/2013-1, im Wege über das Amt der Steiermärkischen Landesregierung an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH übermittelt.

Das Projekt der Stadt Graz wurde in der Kommission in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft am 09.04.2015 vorgelegt und positiv beurteilt.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH., 1092 Wien, Türkenstraße 9, hat der Stadt Graz unter Antragsnummer B400017 vom 23.04.2015 einen Förderungsvertrag unterbreitet, der im Wesentlichen Folgendes beinhaltet:

1. Gegenstand der Förderung:

Abwasserbeseitigungsanlage – BA 104 Kanalsanierungsprogramm 01

Die Funktionsfähigkeitsfrist wurde mit 30.06.2014 und die Endabrechnungsfrist mit 30.06.2016 festgesetzt. Grundlage für die Förderungsentscheidung bilden die mit dem Förderungsansuchen vorgelegten Unterlagen gemäß § 7 der Förderungsrichtlinien.

2. Art und Höhe der Förderung:

Für das beschriebene Vorhaben beträgt der Fördersatz 8 % der förderbaren Investitionskosten von € 750.000,00, die vorläufige Pauschale für Anlagenteile von € 837,00, somit eine Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 60.837,00.

3. Auszahlungsbedingungen:

Die Auszahlung der Förderung in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen erfolgt nach dem vorläufigen Zuschussplan.

a) Der erste Bauphasenzuschuss wird nach Vorlage eines Rechnungsnachweises über zumindest 25% der förderbaren Investitionskosten ausbezahlt. Die weiteren Bauphasenzuschüsse werden dann gemäß dem Zuschussplan ausbezahlt.

b) Der erste Finanzierungszuschuss wird nach Vorlage eines Rechnungsnachweises mit gleichzeitiger Funktionsfähigkeitsmeldung ausbezahlt. Die weiteren Finanzierungszuschüsse werden dann automatisch gemäß dem Zuschussplan ausbezahlt. Erfolgt die Anforderung des ersten Finanzierungszuschusses nicht rechtzeitig, werden zwei weitere Bauphasenzuschüsse in Höhe des letztvorangegangenen ausbezahlt, danach ruht die Förderung. Etwaige Restarbeiten sind nur dann förderfähig, wenn sie innerhalb der Fertigstellungsfrist durchgeführt werden.

c) Der Nominalbetrag der Förderung wird gemäß Förderungsrichtlinien § 9 Abs. 1 mit einem Zinssatz von 0,37 % verzinst. Die Verzinsung beginnt mit dem nächsten 1.7. oder 1.1., welcher der Kommissionsempfehlung folgt.

d) Die Endabrechnungsunterlagen sind spätestens ein Jahr nach Fertigstellung der Maßnahme dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung vorzulegen. Nach Überprüfung dieser Unterlagen und Durchführung der Kollaudierung werden die Endabrechnungsunterlagen an die Kommunalkredit weitergeleitet, welche die Endabrechnung vornimmt. Aufgrund dieser Endabrechnung wird dann der endgültige Zuschussplan erstellt, der bis zum Ende der Laufzeit der Förderung unverändert bleibt.

Für die Realisierung des vorliegenden Projektes kann nunmehr von folgender Finanzierung ausgegangen werden:

Anschlussgebühren:	€	0,--
Eigenmittel:	€	689.163,--
Bundesförderung:	€	60.837,--
Landesmittel:	€	<u>0,--</u>
Gesamtsumme	€	<u><u>750.000,--</u></u>

Im Sinne der obigen Ausführungen stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss daher den

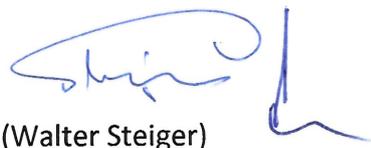
A n t r a g

Der Gemeinderat wolle gemäß §45 Abs 2 Zif 18 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr. 77/2014 beschließen:

Die Stadt Graz nimmt den Förderungsvertrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH., Wien, Antragsnummer B400017 vom 23.04.2015, mit dem eine Förderung im vorläufigen Nominale von € 60.837,00 gewährt wird, vorbehaltlos an.

Dieser Förderungsvertrag bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Bearbeiter:


 (Walter Steiger)

Der Abteilungsvorstand:


 (Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent:

(Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen / abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am

Die Schriftführerin:

Der/Die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung		
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen	
<input type="checkbox"/>	einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am
		Der / Die SchriftführerIn:

Landeshauptstadt Graz
Europaplatz 20
8010 Graz

FÖRDERUNGSVERTRAG

abgeschlossen aufgrund des Umweltförderungsgesetzes, BGBl Nr. 185/1993 idgF zwischen dem **Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft** als Förderungsgeber, vertreten durch die **Kommunalkredit Public Consulting GmbH**, Türkenstraße 9, A-1092 Wien und dem Förderungsnehmer **Landeshauptstadt Graz**.

1. Gegenstand des Förderungsvertrages

1.1 Gegenstand dieses Vertrages, Antragsnummer **B400017**, ist die Förderung der Maßnahme:

Bezeichnung	Abwasserbeseitigungsanlage BA 104 Kanalsanierungsprogramm 01
Funktionsfähigkeitsfrist	30.06.2014

die auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft vom 09.04.2015 vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, DI Andrä Rupprechter, mit Entscheidung vom 23.04.2015 gewährt wurde.

1.2 Grundlage für die Förderungsentscheidung bilden die mit dem Förderungsansuchen vorgelegten Unterlagen gemäß § 7 der Förderungsrichtlinien.

1.3 Die Beilagen, d.s. die Allgemeinen Vertragsbedingungen (Beilage 1) und der Zuschussplan, bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages.

1.4 Sofern der Förderungsnehmer seinerseits jemanden Dritten mit der Umsetzung der Maßnahme betraut (z.B. im Rahmen einer Betrauung mit einer Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse), verpflichtet sich der Förderungsnehmer sicherzustellen, dass die Betrauung und Finanzierung der Maßnahme im Einklang mit den beihilfenrechtlichen Bestimmungen erfolgt.

2. Ausmaß und Auszahlung der Förderung

2.1 Für das unter Pkt. 1 beschriebene Vorhaben betragen:

der vorläufige Fördersatz	8,00 %
die vorläufigen förderbaren Investitionskosten	750.000,00 Euro
die vorläufige Pauschale für Anlagenteile	837,00 Euro
die vorläufige Pauschale für Einbautenkoordination	0,00 Euro
die vorläufige Pauschale für Kataster	0,00 Euro

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von 60.837,00 Euro wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

- 2.2 Der Nominalbetrag der Förderung wird gemäß Förderungsrichtlinien § 9 Abs. 1 mit einem Zinssatz von 0,37 % verzinst. Die Verzinsung beginnt mit dem nächsten 1.7. oder 1.1., welcher der Kommissionsempfehlung folgt.
- 2.3 Im Zuge der Endabrechnung kann von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eine Erhöhung der förderbaren Investitionskosten ohne Vorlage an die Kommission in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft um höchstens 15 % anerkannt werden. In diesem Fall erhöht sich das Nominale entsprechend dem Fördersatz.

3. Auszahlungsbedingungen

- 3.1 Die Auszahlung der Förderung erfolgt vorbehaltlich ihrer budgetären Verfügbarkeit nach dem vorläufigen Zuschussplan in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen auf das am Rechnungsnachweis angegebene Konto.
- 3.2 Der erste Bauphasenzuschuss wird nach Vorlage eines Rechnungsnachweises über zumindest 25 % der förderbaren Investitionskosten ausbezahlt. Dieser Rechnungsnachweis muss jeweils spätestens am 15.5. bzw. 15.11. im Wege des Amtes der Landesregierung bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingelangt sein. Die weiteren Bauphasenzuschüsse werden dann gemäß dem Zuschussplan ausbezahlt.
- 3.3 Der erste Finanzierungszuschuss wird nach Vorlage eines Rechnungsnachweises mit gleichzeitiger Funktionsfähigkeitsmeldung ausbezahlt. Dieser Rechnungsnachweis muss jeweils spätestens am 15.5. bzw. 15.11. im Wege des Amtes der Landesregierung bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingelangt sein. Die weiteren Finanzierungszuschüsse werden dann automatisch gemäß dem Zuschussplan ausbezahlt. Erfolgt die Anforderung des 1. Finanzierungszuschusses nicht rechtzeitig, werden 2 weitere Bauphasenzuschüsse in Höhe des letztvorangegangenen ausbezahlt, danach ruht die Förderung. Etwaige Restarbeiten sind nur dann förderfähig, wenn sie innerhalb der Fertigstellungsfrist (= 1 Jahr nach tatsächlicher Funktionsfähigkeit) durchgeführt werden.
- 3.4 Die Endabrechnungsunterlagen sind spätestens 1 Jahr nach Fertigstellung der Maßnahme (= spätestens 2 Jahre nach tatsächlicher Funktionsfähigkeit) dem Amt der Landesregierung vorzulegen. Ein Versäumnis dieser Frist führt zu einem Ruhen der Förderung. Die Endabrechnungsunterlagen werden nach Prüfung durch das Land und nach erfolgter Kollaudierung an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH weitergeleitet, welche die Endabrechnung vornimmt. Aufgrund dieser Endabrechnung wird dann der endgültige Zuschussplan erstellt, der bis zum Ende der Laufzeit der Förderung unverändert bleibt.

4. Schlussbestimmungen

- 4.1 Der Förderungsnehmer erklärt, den gegenständlichen Förderungsvertrag mittels beiliegender Annahmeerklärung vorbehaltlos anzunehmen.
- 4.2 Der Förderungsgeber erachtet sich an die Zusicherung der Förderung für die Dauer von drei Monaten ab dem Einlangen des Vertrages beim Förderungsnehmer gebunden.

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

DI Christopher Giay

DI Dr. Johannes Laber

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9, 1092 Wien
www.publicconsulting.at

Mail: kpc@kommunalkredit.at

Tel.: 01/31 6 31-0, Fax-DW: 01/31 6 31-104

UID-Nr.: ATU57293011, DVR-Nr.: 2109778, FN 236804t, Handelsgericht Wien



An die
 Kommunalkredit Public Consulting GmbH
 Türkenstraße 9
 1092 Wien

ANNAHMEERKLÄRUNG

Der Förderungsnehmer **Landeshauptstadt Graz** erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 23.04.2015, Antragsnummer **B400017**, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 104 Kanalsanierungsprogramm 01.

Der Förderungsnehmer bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung sowie der dafür erforderlichen Beschlussfassungen.

• Anschlussgebühren	Euro	/
• Eigenmittel	Euro	689.163.-
• Landesmittel	Euro	/
• Bundesmittel	Euro	60.837.-
• Restfinanzierung	Euro	/
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	Euro	750.000.-

Rechtsverbindliche Unterfertigung durch den Förderungsnehmer



Siegel

_____ am _____

Zuschussplan

Antragsnummer: **B400017**

Fördernehmer: **Landeshauptstadt Graz**

Name: **BA 104 Kanalsanierungsprogramm 01**

Planversion: 1

Druckdatum: 24.04.2015

	Antrag	Endabrechnung
Investitionskosten:	750.000,00	
Förderbarwert:	60.837,00	0,00
Verzinsungsbeginn:	01.07.2015	
Barwertzinsatz:	0,37	0,00

Valutadatum	Auszahlungstyp	Zuschuss	Barwert	Zinsen	Status
30.06.2015	FZ	1.457,00	1.457,00	0,00	plan
31.12.2015	FZ	1.450,00	1.447,32	2,68	plan
30.06.2016	FZ	1.443,00	1.437,68	5,32	plan
31.12.2016	FZ	1.436,00	1.428,06	7,94	plan
30.06.2017	FZ	1.429,00	1.418,47	10,53	plan
31.12.2017	FZ	1.422,00	1.408,92	13,08	plan
30.06.2018	FZ	1.415,00	1.399,39	15,61	plan
31.12.2018	FZ	1.408,00	1.389,90	18,10	plan
30.06.2019	FZ	1.401,00	1.380,44	20,56	plan
31.12.2019	FZ	1.394,00	1.371,00	23,00	plan
30.06.2020	FZ	1.387,00	1.361,60	25,40	plan
31.12.2020	FZ	1.380,00	1.352,23	27,77	plan
30.06.2021	FZ	1.373,00	1.342,88	30,12	plan
31.12.2021	FZ	1.366,00	1.333,57	32,43	plan
30.06.2022	FZ	1.359,00	1.324,29	34,71	plan
31.12.2022	FZ	1.352,00	1.315,03	36,97	plan
30.06.2023	FZ	1.345,00	1.305,81	39,19	plan
31.12.2023	FZ	1.338,00	1.296,61	41,39	plan
30.06.2024	FZ	1.331,00	1.287,45	43,55	plan
31.12.2024	FZ	1.324,00	1.278,31	45,69	plan
30.06.2025	FZ	1.317,00	1.269,20	47,80	plan
31.12.2025	FZ	1.310,00	1.260,13	49,87	plan
30.06.2026	FZ	1.303,00	1.251,08	51,92	plan
31.12.2026	FZ	1.296,00	1.242,06	53,94	plan
30.06.2027	FZ	1.290,00	1.234,03	55,97	plan
31.12.2027	FZ	1.284,00	1.226,02	57,98	plan
30.06.2028	FZ	1.278,00	1.218,04	59,96	plan
31.12.2028	FZ	1.272,00	1.210,08	61,92	plan
30.06.2029	FZ	1.266,00	1.202,15	63,85	plan
31.12.2029	FZ	1.260,00	1.194,24	65,76	plan
30.06.2030	FZ	1.254,00	1.186,36	67,64	plan
31.12.2030	FZ	1.248,00	1.178,50	69,50	plan
30.06.2031	FZ	1.242,00	1.170,67	71,33	plan
31.12.2031	FZ	1.236,00	1.162,86	73,14	plan
30.06.2032	FZ	1.230,00	1.155,08	74,92	plan
31.12.2032	FZ	1.224,00	1.147,33	76,67	plan
30.06.2033	FZ	1.218,00	1.139,59	78,41	plan
31.12.2033	FZ	1.212,00	1.131,89	80,11	plan
30.06.2034	FZ	1.206,00	1.124,20	81,80	plan
31.12.2034	FZ	1.200,00	1.116,54	83,46	plan
30.06.2035	FZ	1.194,00	1.108,91	85,09	plan
31.12.2035	FZ	1.188,00	1.101,30	86,70	plan
30.06.2036	FZ	1.182,00	1.093,71	88,29	plan
31.12.2036	FZ	1.176,00	1.086,15	89,85	plan
30.06.2037	FZ	1.170,00	1.078,62	91,38	plan
31.12.2037	FZ	1.164,00	1.071,10	92,90	plan
30.06.2038	FZ	1.158,00	1.063,61	94,39	plan
31.12.2038	FZ	1.152,00	1.056,15	95,85	plan
30.06.2039	FZ	1.116,20	1.021,44	94,76	plan
	Summe	63.456,20	60.837,00	2.619,20	